

## Strohsujets als Zeichen gegen die extremen Agrar-Initiativen

Medienmitteilung vom 29. April 2021

Der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband startet mit Strohsujets eine Offensive gegen die beiden extremen Agrar-Initiativen. Die Strohsujets werden im ganzen Kanton Luzern von Bäuerinnen und Bauern aufgestellt und sollen die Bürgerinnen und Bürger auf die gravierenden Folgen einer Annahme der Initiativen aufmerksam machen.

Eine Annahme der beiden extremen Agrar-Initiativen würde die Landwirtschaft vor enorme Herausforderungen stellen. Die Initiativen gefährden die Luzerner Landwirtschaft massiv und mit ihr die ganze Land- und Ernährungswirtschaft sowie die vor- und nachgelagerten Firmen des Kantons. Ist doch jeder 11. Arbeitsplatz im Kanton Luzern direkt oder indirekt von der Landwirtschaft abhängig.

Der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV) möchte mit den Strohsujets, neben anderen spezifischen Massnahmen, ein Zeichen setzen. Ein Zeichen, das kaum zu übersehen ist und die Bevölkerung mit den imposanten und kreativen Sujets aufweckt und gegen die radikalen Initiativen sensibilisiert. Dabei ist der LBV bei der Umsetzung auf die Unterstützung und Kreativität der regionalen Bauernvereine und der Junglandwirtekommission angewiesen. Diese stellen die Sujets in ihrem Gebiet auf und werden bei Bedarf vom LBV unterstützt.

Die Abstimmungen kommen am 13. Juni 2021 vor die Urne. Mit vereinten Kräften hofft der LBV sowie die umliegenden Verbände auf ein doppeltes NEIN.

Ihr Kontakt:

### Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Hella Schnider  
Kampagnenleitung Zentralschweiz  
Fon 076 309 36 74  
Mail [fam.ph.schnider@bluewin.ch](mailto:fam.ph.schnider@bluewin.ch)



Bildlegende: «Strohsujet eingangs Dorf Escholzmatt. Erbaut durch die Mitglieder des Landwirtschaftsforums der UNESCO Biosphäre Entlebuch.»